



Merseburger Kreis-Blatt.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurt.

4. Quartal.

Mittwoch den 8. December.

Stück 20.

Bekanntmachungen.

Der von mir unterm 4. October c. mittelst einer auf einen Tag gültigen Reiseroute nach Kösen gewiesene Schuhmachergefell Christoph Schäder aus Großvargula ist an dem Bestimmungsort nicht eingetroffen und treibt sich jedenfalls vagabondirend umher. Derselbe ist 22 Jahre alt, 5' 3" groß, hat dunkelblonde Haare, braune Augen und keine besondern Kennzeichen.

Merseburg, den 3. December 1858.

Der königliche Landrath Weidlich.

Ich erinnere die Ortsrheber unter Bezugnahme auf meinen Erlaß vom 8. vor. Mts. (Kreisblatt Seite 373) hierdurch zum letzten Male auf diesem Wege, die ihnen zur Ablieferung der Steuern und Renten an die hiesige Kreis-kasse gesetzten Tage innezuhalten, da im vorigen Monate wieder mehrere derselben die Ablieferung erst nach dem 25. bewirkt haben, unter der Androhung, daß ich die in solcher Säumigkeit verharrenden Ortsrheber unnachsichtlich in Ordnungsstrafe nehmen werde.

Merseburg, den 6. December 1858.

Der königliche Landrath Weidlich.

Bücherauction.

In der Mohrschen Wohnung in der Saalgaße sollen auf den 15. December c., Nachmittags 2 Uhr, Bücher, größtentheils juristischen, zum Theil belletristischen Inhalts, an den Meistbietenden verkauft werden. Unter denselben befindet sich ein Theil in großem Format, mit Schweinsleder gebunden, welche Maculaturwerth haben.

Merseburg, den 26. November 1858.

Königl. Kreisgericht, II. Abtheilung.

schlage, jedenfalls im Laufe des Winters unter der bergpolizeilichen Controle des betreffenden Revierbeamten erfolgen muß. Die übrigen Bedingungen können auch schon vorher bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, ebenso ist der Steiger Trautmann beauftragt, Reflectirenden den bloßgelegten Kohlenpfeiler vorzuzeigen.

Kösen, den 17. November 1858.

Der königliche Geheime Bergrath
Bachs.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Dienstag den 21. December c., Vormitt. 10 Uhr, kommen aus dem Unterforste Burgliebenau auf dem diesjährigen Schlage folgende aufgearbeitete Holzfortimente unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf,

circa:

- 353 Schock Unterholz - Reifig,
- 5 Schock Eichen - Abraum und
- 1/4 Klafter Eichen - Stockholz.

Schkeuditz, den 4. December 1858.

Königl. Oberförsterei.
Rehfeldt.

Holzauction.

In dem zum Rittergute Ermlich gehörigen Holze; Barth's lange Seite genannt und am Silberberge bei Oberthau gelegen, sollen

Freitag den 17. December d. J.,

von früh 9 Uhr an, circa 66 Bäume auf dem Stamme, größtentheils Eichen, worunter mehrere sehr starke, sowie auch Erlen, Äspen, Linden, Birnen- und Apfelbäume, desgl. eine Partie von ohngefähr 150 Schocken Unterholz, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Die näheren Bedingungen werden vor der Auction an Ort und Stelle bekannt gemacht.

J. A.:

Krämer, Holzauffseher.

Verkauf eines Kohlenpfeilers.

Der abgeräumte Kohlenpfeiler auf der königl. Braun-kohlengrube bei Mertendorf von circa 30,000 Tonnen Inhalt, zur unmittelbaren Abfuhr günstig gelegen, soll höherer Verfügung zu Folge auf dem Wege des Meistgebots öffentlich verkauft werden.

Im erhaltenen Auftrage habe ich dazu einen Termin auf den 21. December d. J., Vormittags 9 Uhr, im Revierhause zu Mertendorf anberaumt. Die dem Verkauf zum Grunde zu legenden Bedingungen sollen im Termine bekannt gemacht werden und wird in dieser Beziehung hier nur bemerkt, daß der Abbau baldigst nach dem Zu-

Auction. Sonnabend den 11. d. M., von früh 9 Uhr an, sollen im Saale zur alten Post in hiesiger Breitestraße verschiedene Meubles, als: Sophas, Tische, Stühle, Bettstellen und dergl. mehr, sowie auch ca. 4 Ctr. Maculatur, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Zu dieser Auction werden noch Gegenstände zur Mitversteigerung angenommen.

Merseburg, den 6. December 1858.

A. Hindfleisch, Kr. Auct. Comm.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlaf-Cabinet ist für einen einzelnen Herrn zu vermieten und sofort zu beziehen Unteraltenburg Nr. 736, eine Treppe hoch.

Bekanntmachung.

Bei der zufolge Bekanntmachung vom 24. November im Sessionszimmer des Magistratsgebäudes vorgenommenen Verloosung der theils im Wege der Subscription, theils vom hiesigen Kunstverein angeschafften Delgemälde sind auf die nachstehend angegebenen Nummern die daneben bezeichneten Gewinne gefallen.

Auf die Subscriptions-Nummer 84 der „Bierwaldstädter See“ von Suffer in Berlin,
auf die Actien-Nummer 3 „Kronberg im Taunus“ von Bürger in Frankfurt a. M.,
143 der „Bierwaldstädter See“ von Engelhardt in Berlin,
240 „Partie vom Thurner See“ von Baumgarten in Berlin,
258 „Winterlandschaft“ von Peters in Anclam.

Diese Gewinne werden von dem Herrn Banquier Kestnerstein gegen Empfangsbcheinigung verabsolgt werden.

Bei der Wahl der Mitglieder des Vorstandes und Ausschusses sind die bisherigen Mitglieder wieder gewählt, für den ausgeschiedenen Herrn Generalmajor von Meyerinck Herr Ober-Regierungsrath Baron von Korff als Stellvertreter des Vorstehenden und an Stelle des letzteren Herr Regierungsrath von Jarkzewski als Mitglied des Ausschusses neu gewählt worden.

Der Bericht über die bisherige Wirksamkeit des Vereins wird binnen kurzem erstattet werden.

Merseburg, den 6. December 1858.

Der Vorstand des hiesigen Kunst-Vereins.

Mobiliar- und Viehauction. Sonnabend den 18. December e., von früh 10 Uhr ab, sollen in der Fasanerie vor Merseburg umzugshalber 1 hochtragende und 1 fette Kuh und 2 fette Schweine, ferner 1 Kleidersecretair, div. Fische und Stühle, 1 Gewehrschrank mit Glasthüren, 1 Futterbank, div. Waschgefäße, Hausgeräthe und dergl. mehr, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Das Vieh kommt gegen halb 12 Uhr zum Verkauf.
Merseburg, den 7. December 1858.

Rindfleisch, Nr. Auct. Comm.

Stroinski's Augenwasser.

Dieses bereits vielfältig und bei richtigem Gebrauch auch stets mit bestem Erfolg angewandte Mittel:

zur Augenstärkung, sowie gegen Augenschwäche und Augenentzündung,

ist für Merseburg und Umgegend in Flacons à 10 Sgr. und 16 Sgr. mit Gebrauchsanweisung nur allein bei Herrn **Carl Reichmann**, Altenburg Nr. 755, zu haben.
Reiße. **Stroinski.**

Bur Wäsche präparirtles Wasserglas,

pro Pfd. 3 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung, erhielt wieder frische Sendung

Gustav Lots, Burgstraße 300.

Anzeige.

Ich empfehle eine Auswahl Tuche, Rockstoffe u. Buckskins zu Beinkleidern u. s. w.

C. Krause am Entenplan in Merseburg.

Annahme

zur Spindlerschen Färberei

bei

A. Wiese.

Das Neueste in Hüten, Capotten, Aufsätzen in Blumen und Chenille, Franz, Stickereien, Schärpen-Bändern, Manchetten zc., angefangenen Stickereien in Perlen und Wolle, Muster und alles Nöthige zu Tapissierarbeiten, sowie alle Posamentirartikel empfiehlt einem geehrten Publikum bei einer reellen freundlichen Bedienung

F. Herbst.

Burgstraße Nr. 301.

Für Weihnachtsgeschenke passend

empfehlen eine große Auswahl anerkannt guter **Brillen** mit den feinsten Gläsern in Gold-, Silber- und Stahlfassungen, unter Garantie für jedes schwache Auge passend, **Lorgnetten, Barometer, Reißzeuge** in verschiedenen Größen, ausgezeichnete Fernrohre und Theaterperspective, Mikroskope, Loupen zc.

Theodor Sebler,
Mechanikus und Optikus,
Burgstraße Nr. 291.

Handschuhe

in Buckskin, mit und ohne Futter, Leder, mit Pelzfutter, in Trikot und Seide, mit Plüschfutter, für Herren, Damen und Kinder, Glacé- und Waschlleder-Handschuhe, Hosenträger, Strumpfbänder, Knabengürtel von Gummi, Schlipse, Knöpf- und Feder-Gravatten in Atlas, Seide und wollenen Stoffen, Herren-Chemissettes und Kragen, Herren- und Knaben-Mützen in Tuch und Winterstoffen, sowie alle in mein Fach schlagende Artikel, empfehle ich zu geneigter Abnahme. **A. Prall**, Handschuhmacher, am Markt.

Alle in mein Fach schlagende Stickereien werden auf das Sauberste garnirt, sowie alle Sorten Handschuhe gewaschen und gefärbt.

A. Prall, Handschuhmacher, am Markt.

Geruchloses Solaröl, das Quart 10 Sgr., Paraffin-, Stearin- und Talgtafel-Lichte, Stearin- und Wachs-Hand- und Kutschlaternenlichte empfiehlt

E. M. Weddy.

Große Lüneburger Bricken, Stralsunder Bratheringe, Holländische Speckbücklinge, Magdeburger Sauerkohl mit Aepfeln, Brabanter Sardellen und feine frische Capern empfiehlt

E. M. Weddy.

Engl. und Franz. Sprache

Herr Carl Jacobi in Berlin, welcher bereits eine dritte Auflage seiner Englischen und Französischen Unterrichtsbriefe jetzt stereotypiren lässt, sendet nünmehr das erste Drittel der Briefe einer Sprache für drei, beider Sprachen für fünf Thaler, umgehend in einem Packet; jedes der andern Drittel für ein gleiches Honorar, das unter seiner bekannten Adresse, neue Promenade Nr. 5, durch die Post einzusenden ist. — Die Briefe ersetzen den mündlichen Unterricht nicht nur vollständig (was ein mit vielen anerkennenden Zeugnissen früherer Abonnenten ausgestatteter Prospect beweist, den man auf frankirte Bestellungen gratis, oder mit den ersten Briefen beider Sprachen für einen Thaler erhält), sondern machen auch jegliches Buch, selbst Wörterbuch und Grammatik, unnöthig. Sogar Kinder von 12 Jahren sind fähig, ohne weitere Hülfe die Briefe mit gutem Erfolge zu studiren.

➔ Weihnachts-Ausstellung ➔

bei

H. F. EXIUS

am Markt,

gut sortirt und reichhaltig
in allen Galanterie- und Lederwaaren,
wie auch Schreib-Materialien.

Die neuen Gesangbücher in eleganter Pressung in Gold- und Blinddruck bei
H. F. Exius.

➔ Weihnachts-Ausstellung ➔

von feinen und ordinären Spielwaaren in
reichster Auswahl bei **C. Francke, Burgstraße.**

Das Damen-Garderobe-Magazin von Ph. Gaab, Burgstraße Nr. 215,

empfehl't sich mit einer großartigen Auswahl der elegantesten und neuesten
Herbst- und Winter-Mäntel, Mantelets, Mantillen und Jacken,
in den neuesten Stoffen und Façons.

Das Herren-Garderobe-Magazin von Ph. Gaab, Burgstraße Nr. 215,

empfehl't sich mit einer großen Auswahl der elegantesten
Winter-Anzüge für Herren und Knaben,
als: Raglans und Röcke in Double, wie auch in Pelz-Double, Ueberzieher in Tüffel, Velour u., Kalmuck-Röcke, Bein-
kleider, Schlaf Röcke u. s. w., zu den billigsten Preisen.

Eine große Partie Roben in verschiedenen Stoffen, zu

Weihnachtsgeschenken

sich eignend, empfehl't zu herabgesetzten Preisen

C. A. Steckner am Markt.

Mein Tuch-, Ausschnitt- & Modewaarenlager

ist aufs Neue vollständig sortirt und bietet, zu **Weihnachts-Geschenken** passend, vorzüglich schöne Sortimenten
Kleiderstoffe, als: **faconirte seidene Roben** in soliden Nuancen, **schwarze Taffete & Satin de Chine,**
halbseidene **Brillantine,** feine **Alpaca-Lustre** und namentlich die beliebten **Satin Nips** mit rundem
Faltenwurf, zu mäßigen Preisen.

Umgeschlagetücher mit runden Ecken, **Double-Shawls, Mäntel, Jacken, Colliers, Cravatten,** warme **Handschuhe,** leinene **Taschentücher** sind vielseitig am Lager.

Rock-, Westen-, Beinkleiderstoffe, warme Halstücher, Shawls, Cravatten, seidene
Sals- und Taschentücher halte ich zur geneigten Beachtung bestens empföhlen.

Einige nicht mehr ganz neue Kleiderstoffe bin ich gewillt unter dem Kostenpreis zu verkaufen.

Carl Aug. Kröbel.

Um mit dem Bestand meiner noch am Lager befindlichen feinen Westenstoffe in **echtem Sammet, Seide und Cachemir** zu räumen, will ich dieselben vom 8. d. M. ab bedeutend unter dem Einkaufspreise ausverkaufen.

Ludwig Rudow.

C. C. Künzel, Uhrmacher,
Gotthardtsstraße,



empfehl
 einem hochge-
 ehrten Publi-
 kum zum kom-
 menden Weih-
 nachtsfest eine
 sehr schöne u.
 vorzügliche
 Auswahl von
 allen Sattun-
 gen Uhren,
 als: goldene



und silberne Anker- und Cylinderuhren für Herren und Damen und Spindeluhren in allen Größen, sowie Stuck-, Rippen-, Nacht- und Wanduhren, zu äußerst billigen Preisen.

Magdeburger Sauerkohl mit Aepfeln,
 à Pfd. 1 Sgr. 2 Pf., empfiehlt

B. A. Blankenburg,
 Gotthardtsstraße.

Von Stearinlichtern erhielt neue Sendung und verkauft
 à Pack 7½, 8, 9 und 10 Sgr., Talglichte à Pfd. 6½ Sgr.

B. A. Blankenburg,
 Gotthardtsstraße.

Schöne große Gänsebrüste, frische Ital. Maronen und
 sehr feine Brillant-Paraffin-Tafel-Lichte empfing

F. L. Schulze, Domplatz.

Die
Breuß. National-Versicher. Gesellschaft
in Stettin,

mit einem Grundcapital von drei Millionen Thalern und
 bedeutenden Reserven,

übernimmt die Versicherung beweglicher und unbeweglicher
 Gegenstände gegen Feuergefähr zu festen und der Gefahr
 angemessenen billigen Prämien; auch gewährt sie den Hy-
 pothekgläubigern vollständige Sicherheit. Sie erachtet als
 ihre Pflicht, ihren von unverschuldetem Brandunglücke be-
 troffenen Versicherten, in Uebereinstimmung mit dem Inhalt
 der Police, volle Entschädigung prompt zu gewähren.

Zur Ertheilung jeder gewünschten nähern Auskunft,
 sowie zur Annahme von Anträgen empfiehlt sich

der Agent

A. B. Sauerbren.

Im Herzog Christian ist am Sonntag die Verwechse-
 lung eines Hutes vorgekommen. Ich bitte selbigen mir
 zur Austauschung zuzuschicken.

Robr am Markt.

Eine Wagen-Kapsel mit neusilberner Platte, auf wel-
 cher Neustadt-Dresden steht, ist verloren worden. Gegen
 Belohnung abzugeben beim Regierungsrath v. Zafzjewski.

Bei meiner Abreise ein herzliches Lebewohl nur auf
 diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Johanne Gruber geb. Hobbe.

Die Kleinen in der Kinder-Bewahranstalt.

Willkommen schöne Weihnachtsfeier,

Die täglich uns nun näher rückt;

Wie bist du uns so lieb und theuer,

Sind unsre Tafeln schön geschmückt.

Sind wir auch arm, die Reichern spenden

Von ihrem Ueberfluß so gern;

Die kleinste Gabe, die sie senden,

Sie mahnt an Christum, unsern Herrn.

Drum, wenn die Weihnachtskerzen brennen,

Geht nicht vorüber an dem Haus,

Das gern Bewahranstalt wir nennen,

Wenn Dank und Jubel schallt heraus.

Und wenn wir Kinder lächelnd fragen:

"Sandst Du den lieben heil'gen Christ?"

Wie wird Dein Herz dann höher schlagen,

Da geben doch so selig ist!!

Der Frauen-Verein für die Merseburger Kinder-
 Bewahranstalt knüpft an Vorstehendes die herzliche Bitte:
 Gaben der Liebe, sie mögen in Geld, Kleidungsstücken oder
 sonstigen, zur Weihnachtsbescherung passenden Gegenständen
 bestehen, an Madame Mascher und Madame Schö nber-
 ger oder auch an die Justizräthin Grumbach bald ge-
 langen lassen zu wollen.

Die gestern Abend 11¼ Uhr erfolgte glückliche Ent-
 bindung seiner lieben Frau Marie geb. Wernicke von einem
 gesunden Knaben beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen
Schulz, Decon. Comm.

Merseburg, den 5. December 1858.

Für die vielen Beweise der Achtung und Liebe, welche
 unserm theuern heimgegangenen Vater und Schwiegervater,
 dem Königl. Steueramts-Assistenten a. D. Joseph Wagner,
 sowohl während seiner Krankheit, als auch am Tage seines
 Begräbnisses von Verwandten, Freunden und Bekannten zu
 Theil geworden sind, sowie für die ganz im Sinne des Ent-
 schlafenen gehaltene Grabrede des Herrn Diac. Burghardt,
 sagen ihren aufrichtigsten und innigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Merseburg, den 6. December 1858.

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Vacat.

Stadt. Geboren: dem Schiefer- und Ziegeldeckermstr. Franke
 eine Tochter; dem Weißwaarenhändler Wendel eine Tochter; dem Postill.
 Zäper eine Tochter; dem Bürger, Buchbinderstr. und Galanteriewa-
 arenfabrikanten Lots ein Sohn; dem Schuhmacher Tischendorf eine
 Tochter; dem Schneidermstr. Schöne eine Tochter. — Getrauet: der
 Polizeibienner Thiele mit J. F. W. Henthal hier. — Gestorben: die
 jüngste Tochter des Schiefer- und Ziegeldeckermstrs. Franke, 19 St. alt,
 an Schwäche; der pens. Königl. Steueramts-Assistent Wagner, im 64.
 J., an Altersschwäche.

Donnerstag, **Nachmittags 2 Uhr**, Gottesdienst in der **Stadt-
 Kirche.** Predigt: Herr Pastor Schellbach.

Neumarkt. Geboren: dem Fabrikarbeiter T. Fitzendorf eine
 Tochter; ein außerehel. Sohn.

Altenburg. Geboren: dem Zimmergesellen Schwarze eine
 Tochter; dem Braugehilfen Sack eine Tochter; dem Bürger und Weiß-
 bäckermstr. Hammer ein Sohn; dem Fabrikarb. Becker ein Sohn; dem
 Königl. Dec. Comm. Schulz ein Sohn; eine außerehel. Tochter; ein
 außerehel. Sohn. — Gestorben: der jüngste Sohn des Eisenbahnarb.
 Patschke, 1 J. 1½ M. alt, am nervösen Fieber.

Donnerstag den 9. Decbr., **Vormittags 11 Uhr**, allgemeine
 Beichte und Abendmahl in der **Altenburger Kirche.** Anmeldung.

Donnerstag den 9. Decbr., **Abends 7 Uhr**, Bibelstunde in der
Altenburger Schule.